



SCHON AN DIESEM WOCHENENDE ZAHLREICHE VERKEHRSUNFÄLLE IM KREIS OSTHOLSTEIN

Veröffentlicht am 15.05.2023 um 10:00 Uhr

Am vergangenen Wochenende (13./14.05.) hat es im Kreis Ostholstein zahlreiche Verkehrsunfälle gegeben, bei denen mehrere Personen verletzt wurden, einige davon schwer. In einem Fall brannte ein PKW vollständig aus, in einem weiteren Fall war der Fahrer möglicherweise alkoholisiert.

Die Polizei auf Fehmarn wurde am Samstagabend, gegen 21:40 Uhr, zur Kreisstraße 63 zwischen Puttgarden und Gammendorf geschickt. Dort war ein VW Golf von der Fahrbahn abgekommen und kollidierte anschließend mit einem Baum. Der 19-jährige Fahrer konnte das Fahrzeug rechtzeitig verlassen, der PKW brannte indes komplett aus. Der Ostholsteiner wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus eingeliefert.

Unfallursächlich dürfte ein technischer Defekt gewesen sein. Im Anschluss an die Löscharbeiten musste der Baum durch die Feuerwehr gefällt werden, da dieser zu stark beschädigt war.



/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.News

Am Sonntag, gegen 01:10 Uhr, stieß ein Audi A5 auf der Autobahn 1, in Höhe der Gemeinde Beschendorf, mit einem Reh zusammen. Der PKW war mit 4 Personen besetzt, wovon der 20-jährige Fahrzeugführer sowie ein 26-jähriger Mitfahrer bei dem Unfall leicht verletzt wurden. Aufgrund von auslaufenden Betriebsstoffen wurde die Feuerwehr verständigt. Der Audi war nicht mehr fahrbereit und musste schließlich abgeschleppt werden. Während der Bergungs- und Aufräumarbeiten wurde ein Fahrstreifen vorläufig gesperrt. Das Reh verstarb an der Unfallstelle.

Im weiteren Verlauf der Nacht, gegen 03:15 Uhr, soll ein 35-jähriger Mann mit einem Land Rover auf einem Parkplatz in der Göhler Straße in Oldenburg/H. beinahe zwei Personen angefahren haben. Zuvor habe der Ostholsteiner eine nahe gelegene Gaststätte verlassen. Er konnte sich noch vor dem Eintreffen der Polizei von der Örtlichkeit entfernen. Das Fahrzeug wurde schließlich auf dem Parkplatz eines in der Nähe befindlichen Supermarkts festgestellt, wo es nach bisherigen Erkenntnissen an einer Gebäudewand zum Stehen kam. Der Fahrer flüchtete zu Fuß und konnte kurze Zeit später in der Nähe seines Fahrzeuges durch die eingesetzten Polizeibeamten angetroffen werden. Da der Verdacht besteht, dass der Fahrzeugführer unter Alkoholeinfluss stand, wurde bei ihm im Krankenhaus eine Blutprobe entnommen. Der Mann muss sich nun in einem Strafverfahren wegen des Verdachts der Gefährdung des Straßenverkehrs verantworten.

Am Sonntagmittag, gegen 13 Uhr, kam es auf der Bundesstraße 432 (Scharbeutzer Straße) in Höhe der Kreuzung zur Dorfstraße nahe der Gemeinde Scharbeutz zu einem Verkehrsunfall, bei dem zwei Personen leicht verletzt wurden. Nach bisherigem Stand der Ermittlungen versuchte die 18-jährige Fahrerin einer Mercedes A-Klasse an der Kreuzung abzubiegen und kollidierte dort mit dem BMW einer 34-jährigen Ostholsteinerin, welcher ihr entgegen kam. Der BMW wurde in Folge dessen gegen einen weiteren PKW geschoben, welcher ebenfalls beschädigt wurde. Die Fahrerin der A-Klasse sowie ihre 60-jährige Mitfahrerin wurden leicht verletzt.

Am Sonntagabend, gegen 20 Uhr, befuhr ein 18-jähriger Fahrer eines VW Polo die Landesstraße 306 von Plön kommend in Richtung Hutzfeld. In Höhe Brackrade kam das Fahrzeug ohne Fremdeinwirkung zunächst nach rechts von der Fahrbahn ab und überschlug sich in Folge dessen. Der Fahrzeugführer sowie seine beiden 20-jährigen Mitfahrer wurden leicht verletzt in ein örtliches Krankenhaus gebracht. Nach bisherigen Erkenntnissen könnte eine nicht angepasste Geschwindigkeit unfallursächlich gewesen sein.

Am gleichen Abend, um ca. 20:45 Uhr, wurde die Polizei zu einem weiteren Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 432 gerufen. Der 32-jährige Fahrer eines Seat Leon fuhr von Ahrensböck in Richtung Bad Segeberg. Bei dem Versuch zwei vorausfahrende Fahrzeuge in Höhe des linksseitigen Abzweigers in Richtung Strenglin zu überholen, stieß er mit dem vordersten Fahrzeug einer 36-jährigen aus dem Kreis Segeberg zusammen, die gerade im Begriff war, an der genannten Einmündung nach links abzubiegen. Aufgrund des Zusammenstoßes kam der Seat nach links von der Fahrbahn ab und überschlug sich dort. Der VW Polo der 36-jährigen Frau kam indes nach rechts von der Straße ab und kam dort schließlich zum Stehen. Die Fahrerin wurde schwer verletzt in ein örtliches Krankenhaus gebracht. Der Fahrer des Seat sowie sein Mitfahrer wurden bei dem Unfall leicht verletzt. An den Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden von etwa 25.000 Euro.

Gegen 21:30 Uhr kam es auf der Landesstraße 184 bei Stockelsdorf zu einem Zusammenstoß zwischen einer Motorradfahrerin und einem Reh, welches die Fahrbahn kreuzte. Die 22-jährige Fahrzeugführerin stürzte daraufhin und zog sich dabei schwere Verletzungen zu. Sie wurde in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht. Das Reh verstarb an der Unfallstelle.